

Stadt Premnitz „Senioren-Bus“

ein Mobilitätsservice in Premnitz

Pflege vor Ort

Projekt Senioren-Bus

Antragsteller Stadt Premnitz

Umsetzung Arbeitsförderungsgesellschaft
Premnitz mbH (AFP)

Mobilität unterstützen



Quelle: © Stadt Premnitz, FFP

Kontakt zum Projekt Herr Hartung, Frau Wittstock; Mitarbeitende AFP
Fon: 03386 2127921 | Mobil: 0172 3072067

Stadt Premnitz „Senioren-Bus“

ein Mobilitätsservice in Premnitz

Pflege vor Ort

Projekt Senioren-Bus

Antragsteller Stadt Premnitz

Umsetzung Arbeitsförderungsgesellschaft
Premnitz mbH (AFP)

Mobilität unterstützen



Wie ist das Mobilitätsangebot angelegt?

- In Premnitz gibt es viele ältere Menschen, aber (Gesundheits-) Angebote sind oft außerhalb.
- Für den Seniorenbus sind 2 Mitarbeitende tätig.
- Es handelt sich um ein Tür-zu-Tür Angebot.
- Es können Menschen ab 70 Jahren oder mit einer Schwerbehinderung befördert werden.

Welche Fahrtzwecke werden bedient?

- Fahrten zu Arzt- und Behördenterminen, aber auch Einkäufe oder ähnliches sind möglich. Die meisten Fahrtzwecke sind gesundheitsbezogen.
- Kassenleistungen sind ausgeschlossen.

Wie erfolgt die Fahrtbuchung?

- Die Buchungsanfrage erfolgt telefonisch nach dem First Call Prinzip, mindestens 24h vorher. Auf jede Anfrage erfolgt ein Rückruf mit einer Zu- oder Absage.
- Das Angebot kann von Montag – Freitag gegen eine Pauschale von 5 € wahrgenommen werden (ab 2023 voraussichtlich 10 €).

Stadt Premnitz „Senioren-Bus“

ein Mobilitätsservice in Premnitz

Pflege vor Ort

Projekt Senioren-Bus

Antragsteller Stadt Premnitz

Umsetzung Arbeitsförderungsgesellschaft
Premnitz mbH (AFP)

**Mobilität
unterstützen**



Was wird gefördert und was nicht?

- Über das Förderprogramm Pflege vor Ort werden Sachkosten (u.a. Leasingfahrzeug, 2x Personenbeförderungsscheine) und die Personalkosten für einen Mitarbeitenden gefördert.
- Eine zweite Stelle wird über die Agentur für Arbeit gefördert. Da die Beförderungspauschale von 5 € nicht kostendeckend ist, werden die verbleibenden Kosten über Pflege vor Ort gefördert.

Was ist bei der Umsetzung hilfreich und was ist hinderlich?

- Förderlich war die bisherige Projekterfahrung der AFP und die gute Zusammenarbeit mit der Stadt Premnitz.
- Bewährt hat sich auch eine intensive Öffentlichkeitsarbeit (u.a. bei Seniorentreffen, direkte Ansprache von Ärztinnen und Ärzten, diverse Briefwurfsendungen, Zeitungsartikel).

Wie sind die bisherigen Erfahrungen?

- Anfangs gab es teils Zurückhaltung bestimmte Fahrtzwecke nachzufragen. Mittlerweile läuft das Angebot sehr gut, die Nachfrage ist groß.
- Von Oktober 2021 bis November 2022 wurden ca. 800 Fahrtzwecke bedient.